

883/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anton Leikam und Genossen haben am 6. Juni 2000 unter der Nr. 875/J an mich eine schriftliche Parlamentarische Anfrage betreffend „Förderungen für das Bundesland Kärnten“ gerichtet. Nachstehend gebe ich folgende Informationen der zuständigen Fachabteilung weiter:

Frage 1:

*Das Wörther - See - Stadion in Klagenfurt soll mit einem Aufwand von 80 Millionen Schilling renoviert werden. Werden für diese Sanierung auch Bundesmittel zur Verfügung gestellt? Wenn ja, wie hoch wird die finanzielle Unterstützung sein? Wenn nein, warum nicht?*

Zu Frage 1:

Grundsätzlich möchte ich anmerken, dass Sporteinrichtungen vom Bund nur dann gefördert werden, wenn sie dem internationalen oder gesamtösterreichischen Sport dienen.

Das Projekt Wörther - See - Stadion befindet sich derzeit im Prüfungs - und Planungsstadium. Anlässlich eines Gesprächs mit Herrn Landeshauptmann - Stellvertreter Ing. Matthias Reichhold und dem Sportreferenten der Stadt Klagenfurt Dr. Dieter Jandl im Juni 2000 wurde das Anliegen an mich herangetragen, für die Sanierung des Wörther - See - Stadions in Klagenfurt Bundesmittel zur Verfügung zu stellen. Es wurde vereinbart, ein Konzept mit

wirtschaftlichen Plänen und sportpolitischen Zielsetzungen vorzulegen. Die weitere Vorgangsweise kann daher erst nach Vorliegen des vereinbarten Konzepts festgelegt werden.

Frage 2:

*Für 18 Fachverbände soll - mit einem Gesamtaufwand von rund 200 Mio. Schilling und unter Mithilfe von privaten Investoren - ein Trainings- und Leistungszentrum in Klagenfurt errichtet werden. Wird sich auch der Bund an diesem Projekt finanziell beteiligen? Wenn ja, mit welcher Summe? Wenn nein, warum nicht?*

Zu Frage 2:

Im Rahmen meines Amtsantritts als Bundesministerin für Öffentliche Leistung und Sport wurde mir vom Land Kärnten ein Forderungskatalog betreffend Sportstätten überreicht, der unter anderem auch ein Leistungszentrum für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler in Klagenfurt beinhaltet. Wie mir berichtet wurde, wird zur Zeit eine privatwirtschaftliche Finanzierung des gegenständlichen Projekts überlegt. Sollte jedoch dem Bund ein konkretes Konzept vorgelegt werden, wird es auf seine wirtschaftliche Ausrichtung und sportpolitischen Zielsetzungen geprüft werden.

Frage 3:

*Für die Sanierung der Klagenfurter Eishalle sollen gut 20 Millionen Schilling verwendet werden. Gibt es eine Zusage der österreichischen Bundesregierung sich an den Sanierungskosten zu beteiligen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?*

Zu Frage 3:

Der Bund hat sich in bedeutendem Maße am Bau der zweiten Eishalle (Trainingshalle) in Klagenfurt beteiligt. Wie mir berichtet wurde, ist die Sanierung

der Eishalle Klagenfurt erst für das Jahr 2002 geplant. Es handelt sich bei diesem Projekt um eine Generalsanierung des gesamten Kühlsystems und um weitere Adaptierungsarbeiten in der Messehalle. In diesem Zusammenhang ist jedoch darauf hinzuweisen, dass Erhaltungs- und Sanierungsaufwendungen nicht im Förderungsbereich des Bundes liegen.

Frage 4:

*In Villach soll ein multifunktionelles Fußballstadion durch Finanzmittel von Land, Stadt und einem privaten Investor errichtet werden. Die Baukosten betragen rund eine halbe Milliarde Schilling. Wird sich der Bund an der Finanzierung dieses Großprojektes beteiligen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?*

Zu Frage 4:

Wie mir berichtet wurde, handelt es sich bei diesem Fußballstadion um ein privat finanziertes Projekt. Eine Beteiligung des Bundes an diesem Projekt ist daher nicht beabsichtigt.